



PRESSEMITTEILUNG

Nach ausverkauftem Haus – Urban Art kehrt ins Visiodrom zurück

Wuppertaler Visiodrom zeigt „Mural Harbor Revisited“

Immersive Urban-Art-Projektion in aktualisierter Fassung – mit Live-Soundscapes von Simon Below

Wuppertal, 08. Juni 2026. Am 3. Juli 2026 kehrt die Mural Harbor Gallery ins Visiodrom im Gaskessel an der Mohrenstraße zurück – in einer aktualisierten Neuversion. Die immersive Projektion „Mural Harbor Revisited“ von Medienkünstler Heinrich Brinckmüller-Becker zeigt, wie sich eines der weltweit größten Urban-Art-Projekte seit dem letzten Besuch verändert hat: Gebäude mit imposanten Murals sind abgerissen, neue Kunst ist entstanden – darunter ein überdimensioniertes Werk des international hochgelobten Künstlers NYCHOS. Begleitet wird der Abend live von dem Kölner Pianisten Simon Below mit Elektro-Soundtracks.

Ausverkaufte Vorstellungen als Ausgangspunkt

Das Visiodrom erlebt eine starke Saison: Die ‚BeSides‘-Abende zu den „Sacri Monti“ haben Mitte Mai für Aufmerksamkeit gesorgt – „Vorrei 360°“ mit CHORWERK RUHR war ausverkauft; der persönliche Abend mit Heinrich Brinckmüller-Becker am 31. Mai setzte einen starken Schlusspunkt der „Sacri-Monti“-Reihe. Die regionale Presse, darunter die Westdeutsche Zeitung, berichtete ausführlich über das Projekt. Auch die erste Präsentation von „Mural Harbor“ im Jahr 2024 war mit ausverkauftem Haus ein großer Erfolg.

Daran knüpft „Mural Harbor Revisited“ an – und geht einen Schritt weiter: Die neue Fassung zeigt die Outdoor-Galerie im Linzer Hafen nicht als Bestandsaufnahme, sondern als lebendigen Prozess. Urban Art ist vergänglich, wandelbar, immer im Entstehen – und genau das macht Heinrich Brinckmüller-Becker mit seiner Kamera sichtbar.

Urban Art in Kingsize: Mural Harbor Revisited

Die Mural Harbor Gallery im österreichischen Linz zählt zu den weltweit größten Projekten für Urban Art. Im öffentlichen Raum des Linzer Hafens werden überdimensionierte Wandbilder („murals“) von renommierten internationalen Graffiti-Künstlern gezeigt, auf Flächen von teilweise über 500 m². Das Areal mit insgesamt 135 Hektar hat sich zu einem Reiseziel für Street Artists und Muralists aus der ganzen Welt entwickelt.

Brinckmüller-Becker hat den Hafen erneut besucht und massive Veränderungen dokumentiert: Gebäude mit imposanten Murals wurden abgerissen; andernorts ist neue Kunst entstanden. Die aktualisierte Projektion führt das Publikum in einem immersiven Rundgang durch diese sich wandelnde Kunstlandschaft – und macht das Wesen von Urban Art, das Vorläufige und Lebendige, unmittelbar erfahrbar.

Live begleitet Simon Below den Abend mit Elektro-Soundtracks am Synthesizer. Below ist ein erfahrener Klanggestalter, der die visuelle Energie der Murals in Klang übersetzt und den immersiven Charakter des Raumes intensiviert.

Tickets 18 € / ermäßigt 13 €: wuppertal-live.de/629039

BeSides 2026 – das weitere Programm

Der Abend des 3. Juli ist Teil der Reihe „BeSides – Immersive Kunst am Abend“, kuratiert von Heinrich Brinckmöller-Becker. Die folgenden Abende im Herbst:

- 25. September – Autoskulpturen. Charme des Verfalls. Die rostenden Oldtimer im Neandertaler Skulpturenpark als Vanitas-Motiv; Live-Musik mit Mathias Haus (Vibraphon).
- 30. September – Stradivaris Erben. Die Geigenbau-Metropole Cremona; mit Live-Konzert in Kooperation mit dem Festival Celloherbst.

Alle Einzeltickets zu 18 € / ermäßigt 13 € im Ticketshop des Visiodroms.

Über BeSides

Seit Sommer 2025 erweitert das Visiodrom in Wuppertal sein künstlerisches Spektrum mit der Reihe „BeSides“. Neben den großen immersiven Hauptproduktionen entsteht hier Raum für Projekte, die bewusst neben dem Hauptprogramm stehen – und gerade darin ihre besondere Kraft entfalten. Kuratorische Leitung: Heinrich Brinckmöller-Becker, Medienkünstler aus Bochum, dessen bildstarke Produktionen bundesweit in Planetarien und Kulturhäusern zu sehen sind – im Visiodrom mit ausverkauften Vorstellungen von „Mural Harbor“ (2024), „Soirée Ravel“ (2025) und den „Sacri-Monti“-Abenden 2026.

Veranstaltungsort: Visiodrom, Mohrenstrase 3, 42289 Wuppertal · www.visiodrom.de

Pressekontakt

Visiodrom Wuppertal gGmbH

Marie Haus – presse@visiodrom.de

Telefon: 0152 29292734

Bilder und weitere Pressematerialien stehen in der PRESSE-LOUNGE zum Download zur Verfügung.

Bildcredits: © Heinrich Brinckmöller-Becker / Visiodrom Wuppertal